

Ein hohes Gut

Jürgen Grassinger, Isenburg

Leser Christian Langer forderte, nicht mehr auf die Kolumnen des AfD-Landtagsabgeordneten Dr. Uwe Hellstern zu reagieren.

Ja Herr Langer, ich kann Ihre Bitte eigentlich voll und ganz unterstützen, auch mich und sicherlich viele weitere Leser nerven die Beiträge des besagten Herren.

Es ist nun aber ein Teil unserer Demokratie und dazu gehört auch die „Pressefreiheit“ ein hohes Gut in unserer Gesellschaft. Dazu gehört leider auch das Ertragen solcher Absurden Beiträge und das Auseinandersetzen damit. Wir Leser und die bisher schweigende Mehrheit der Demokraten muss sich mit solchen „geistigen Brandstiftern“ auseinandersetzen.

Damit sich diese rechten Russland- und China freundlichen Kräfte nicht weiter in unserer Gesellschaft bohren und wir es unwidersprochen einfach so hinnehmen und es aus Bequemlichkeit zur Normalität wird. Parteien, die mit diesen Diktaturen auf Schmusekurs sind, haben in unserem Rechtssystem doch eigentlich nichts verloren und genau hier müssen wir die „Brandmauern“ ziehen.

Man „muss“ nicht über jedes Stöckchen von Herrn Hellstern springen, da gebe ich Ihnen Recht – das misst dem zu viel Bedeutung zu – um die Schmerzen beim Lesen solcher Beiträge zu vermeiden, darf man solche Parteien nicht (mehr) wählen sie sind keine „Alternative“.